
Mai

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- * Liturgisches Orgelspiel in Ingolstadt, Münster (20. Mai)
- * Besinnungs- und Fortbildungstage für Kommunionhelfer im Bistumshaus Schloss Hirschberg (17. Juni)
- * Herz-Jesu-Fest (vgl. Einleitung S. 19 und Arbeitshilfen der Dt. Bischofskonferenz Nr. 81, Bonn 1990)
- * Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahrs (letzter Schultag 28. Juli)
- * Gottesdienste während der Ferien (Aushilfe, Ansprechpartner in der Gemeinde)
- * Priesterjubiläum, Primizen
- * Urkunden für Jubiläen (Lektoren, Kommunionhelfer, Organisten, Kirchenchor)
- * Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst
- * Schola- und Kirchenchortag

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Maiandachten
- * Renovabis-Kollekte für die kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110ff.) am 28. Mai
- * Bittwoche, Bittprozession
- * Christi Himmelfahrt
- * Pfingstnovene, Pfingsten
- * Fronleichnam (Eucharistisches Lob 1977, bzw. 1995, Neuauflage 2015)
- * Pfarrfest, Pfarrwanderung

- * Betreuung der Ministranten (Ausflug, Zeltlager)

Diskussions- und Studienthema für Mai, Juni und Juli:

Gabenbereitung – Gabenprozession S. 23

1 Mo MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS (DK)

H Der g des hl. Josef, des Arbeiters, entfällt. Bei besonderen Anlässen kann die Messe vom g genommen werden

Off vom H, Te Deum, Eigentexte StE 38 bis 50

W **M** Messproprium Eichstätt 1976 bzw. 1993, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlussegens (MB II 554f.)

L1: Offb 12,1.3.5.9b-10.17

Aps: Jdt 13, 18bc.19 u. 20bc (R: 15,9b)

L2: Gal 4,4-7

Ev: Joh 2,1-11 (Lektionar Eigenfeiern Eichstätt bzw. Messlektionar Eigenfeiern Diözese Eichstätt 1985)

Bei besonderen Anlässen:

W **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gen 1,26-2,3 oder Kol 3,14-15.17.23-24

Ev: Mt 13,54-58

Lederer Andreas, Elbersroth, + 1957, 75 J.

Fitz Franz, Erasbach, + 1974, 74 J.

Feigel Karl, Ingolstadt, + 2014, 91 J.

2 Di HL. Athanasius, Bischof von Alexandrien,

G Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

Hübner Ludwig, Neunstetten, + 1949, 63 J.

P. Heinrich Wilhelm OPraem, Aurach, + 1961, 83 J.

Köferler Peter, Heideck, + 1986, 72 J.

Braun Johann, Ingolstadt, + 1988, 55 J.

Blaha Otto, Thalmässing, + 1995, 89 J.

Heigl Ludwig, Neumarkt, + 2000, 90 J.

Dr. Behringer Josef, Ingolstadt, + 2006, 83 J.

Pfeiffer Josef, Eichstätt, + 2011, 90 J.

3 Mi HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

Sibetzki Karl, Thann, + 1955, 65 J.

P. Sterkel Josef SAC, Abenberg, + 1986, 75 J.

4 Do der 4. Osterwoche

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Thema: „Durch ihr Wort und ihr Zeugnis“ [Offb 12,11]. Intention: Religionslehrer/innen)

g **Hl. Florian, Märtyrer, und hll. Märtyrer von Lorch**
(RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

R **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch
(Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Mt 10,17–22

W **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:
GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Fr der 4. Osterwoche (Herz-Jesu-Freitag)

g **Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim** (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Patin Karl, Eichstätt, + 1936, 82 J.

Dr. Rackl Michael, Bischof v. Eichstätt, + 1948, 64 J.

Dr. Wohlmuth Georg, Eichstätt, 1952, 87 J.

6 Sa **der 4. Osterwoche** (Herz-Mariä-Samstag)

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **So**

W **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

W **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 20) – Lied: GL 858

L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)

Götz Georg, Hilpoltstein, + 1948, 59 J.

Dr. Abt Eugen, Dillingen, + 1963, 60 J.

P. Schreier Gustav ORC, Göggelsbuch, + 1977, 72 J.

7 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schluss-segen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (Kv: 22; GL 56,1)

L2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

8 Mo der 5. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

Ev: Joh 14,21–26

Metschl Melchior, Kipfenberg, + 1949, 61 J.

Zankl Josef, Etting, + 1997, 82 J.

Westinger Max Josef, Hörmannsdorf, + 2002, 88 J.

9 Di der 5. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

Hinweis: In der Erzdiözese München-Freising wird heute der Gedenktag der seligen Maria Theresia Gerhardinger (1797-1879) begangen, deren Grab sich in München in der Jakobskirche bei den Armen Schwestern am Anger befindet. Ihr Leitwort lautete: Alle Werke Gottes gehen langsam und leidvoll vor sich, dann aber stehen sie desto fester und blühen desto herrlicher.

10 Mi der 5. Osterwoche**g Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)W **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

W **M** vom hl. Johannes von Ávila (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 13,46–49 (ML IV [2022] 592)

Ev: Mt 5,13–19 (ML IV [2022]593)

Streidl Karl, Neumarkt, + 1944, 36 J.
 Magerl Georg, Klapfenberg, + 1988, 77 J.
 Mayer Josef, Ingolstadt, + 2002, 81 J.

Hinweis: Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt.

11 Do der 5. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

Zottmann Josef, Absberg, + 1949, 53 J.
 Buchner Stephan, Eichstätt, + 1992, 86 J.

12 Fr der 5. Osterwoche

g **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

R **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

- R **M** vom hl. Pankratius (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 19,1.5–9a
 Ev: Mt 11,25–30

Bittner Franz Xaver, Gaimersheim, + 1940, 67 J.
 Lang Anton, Woffenbach, + 1999, 71 J.

13 Sa **der 5. Osterwoche**

- g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria), 1. **Vp** vom **So**

- W **M** vom Tag
 L: Apg 16,1–10
 Ev: Joh 15,18–21

- W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 18 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria,
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 (ML IV [2007] Anhang IV, 768)
 L: Jes 61,9–11 (ML IV [2022] 599)
 Ev: Lk 11,27–28 (ML IV [2022]602)

Mahle Eberhard, Absberg, + 1952, 84 J.
 Trummer Josef, Monheim, + 1976, 65 J.
 Richter Artur, Eichstätt, + 1990, 62 J.
 Dr. Dörr Friedrich, Eichstätt, + 1993, 85 J.
 Wittmann Josef, Edelsfeld, + 2021, 84 J.

Hinweis: Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der „Cova da Iria“, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte

die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur „Cova da Iria“ zu kommen. Bei der letzten Erscheinung, am 13. Oktober 1917, geschah das angekündigte große Sonnenwunder. Im Jahr 1930 erkannte der Bischof von Fatima die Erscheinungen als glaubwürdig an und gestattete die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima. Die bereits 1919 bzw. 1920 verstorbenen Kinder Francisco und Jacinta wurden im Jahr 2000 vom hl. Papst Johannes Paul II. in Fatima seliggesprochen. Für die am 13. Februar 2005 im Alter von 97 Jahren verstorbene Sr. Lucia genehmigte Papst Benedikt XVI. im Jahr 2008 die vorzeitige Einleitung des Seligsprechungsprozesses.

Hinweis zur feierlichen Bittprozession (Flurprozession):

Die feierliche Bittprozession kann am Sonntag vor oder nach Christi Himmelfahrt gehalten werden. Wenn es die seelsorgerischen Gegebenheiten gestatten, empfiehlt es sich, die Flurprozession nicht am Hochfest Christi Himmelfahrt zu halten (vgl. Vorbemerkungen zum Priester- und Gemeindeheft *Bittgottesdienst* Bischöfl. Ordinariat Eichstätt 1977 bzw. 1994). Das Gemeindeheft ist dauerhaft vergriffen. Die derzeitige Neubearbeitung sieht ein stark gekürztes Gemeindeheft vor (z. B. der Abdruck von Fürbitten, die dann Online für die Lektoren bereitgestellt werden).

14 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT (Muttertag)

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegnen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 643,3)

L2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

Hinweise für die Bitttage

1. Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Alle wesentlichen Bereiche des menschlichen Lebens, alle Gefahren und Sorgen unserer Zeit, die Anliegen der Pfarrgemeinde und der ganzen Kirche sollen in das Gebet einbezogen werden.
Im Anschluss an eine Bittprozession oder in Verbindung mit besonderen Bittgebeten (Allerheiligenlitanei) kann die Bittmesse (MB II 272) gefeiert oder ein Formular aus den Messen für besondere Anliegen ausgewählt werden.
2. Verbindung der Messfeier mit der Allerheiligenlitanei: Eröffnungslied - Begrüßung und Einführung - Allerheiligenlitanei GL Nr. 556,1. (oder 2.) 4. 5. 6. - nach der Anrufung *Am Tage Deiner Wiederkunft...* wird eingefügt *Jesus Christus unser Erlöser - Herr, befreie uns* - darauf folgt sofort das Tagesgebet als Abschluss des Eröffnungsteiles. Anstelle der Fürbitten mit einer kurzen Gebetseinladung (*Lasset uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus*) Allerheiligenlitanei 3. Teil, GL Nr. 556, 8. (ohne Lamm-Gottes-Ruf) mit Schlussoration *Barmherziger Gott. . .* (vgl. dazu Priester- und Gemeindeheft *Bittgottesdienst*, Bischöfl. Ordinariat Eichstätt, 1977 bzw. 1994).
3. Gegebenenfalls kann die Bittprozession auch mit einer kurzen Andacht abgeschlossen werden. Dort, wo keine Prozession möglich ist, sollten die Anliegen in der Feier der hl. Messe bzw. in eigenen Abendandachten aufgegriffen werden (Allerheiligenlitanei, Elemente aus der Vorlage *Bittgottesdienst*).
4. Die Bittprozession mit der Allerheiligenlitanei bildet eine Einheit mit der darauffolgenden Messe vom Bitttag. Sollte in einer Kirche eine Vorabendmesse vom H Christi Himmelfahrt stattfinden, so kann diese nicht mit einer vorausgehenden Bittprozession verbunden werden. Im Falle einer Vorabendmesse vom H müsste eine vorausgehende Bittprozession mit einer kurzen Andacht (evtl. mit Wetterseggen mit dem Kreuzpartikel) abgeschlossen werden, und die Vorabendmesse deutlich von der Bittandacht abgesetzt sein.

15 Mo der 6. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 37)

Um Segen für die Fluren MB II 1064ff. bzw. MB II (1988) 1092f. oder MB II 272ff., Hg III Prf So V MB II 406, Wettersegnen (MB II 568)

L: 2 Kor 9,8-11 (ML VIII 240f.)

Ev: Mt 13,1-9 (ML VIII 243f.)

Gail Johannes, Ellingen, + 1937, 76 J.

Uebler Johann Georg, Edelsfeld, + 1981, 74 J.

P. Mayer Blasius MSC, Eichstätt u. Donauwörth, + 2020, 84 J.

16 Di der 6. Osterwoche**g** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom gW **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

- V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 38)
 Um Segen für die Arbeit MB II 1062ff. bzw. MB II (1988) 1089ff. oder MB II 272ff., Hg IV mit Prf, feierlicher Schlusseggen JK I (MB II 548)
 L: Gen 1,26-2,3 (ML VIII 170f.)
 Ev: Mt 6,31-34 (ML VIII 230)
- Dr. Fick Gustav, Ingolstadt, + 1957, 79 J.
 Smolnik Max, Fiegenstall, + 1970, 87 J.
 Meyer Ludwig, Batzhausen, + 1992, 88 J.
 Feil Josef, Ingolstadt-Mailing, + 1993, 68 J.

17 Mi **der 6. Osterwoche**

Off vom Tag, 1. **Vp** vom **H** Christi Himmelfahrt

- W **M** vom Tag
 L: Apg 17,15.22 – 18,1
 Ev: Joh 16,12–15
- V **M** vom Bitttag (vgl. Bittgottesdienst 1977 bzw. 1994, Priesterheft S. 40)
 Um Gottes Hilfe in den Sorgen und Nöten unserer Zeit
 MB II 1078f. bzw. MB II (1988) 1108f., Hg II mit Prf
 Wochentage II MB II 442, Segensgebet MB II 570, 10 oder 571, 11 (571, 14)
 L: Dan 3,25.34-43 (ML VIII 149) oder
 Röm 8,31b-39 (ML VIII 98f.)
 Ev: Mt 7,7-11 (ML VIII 283) oder
 Lk 11,5-13 (ML VIII 300f.)

Welker Karl, Lauterhofen, + 1993, 78 J.
 Feihl Alois, Stirn, + 2012, 81 J.

18 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT**H** Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.**Off** vom H, Te Deum**W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

Schmidt Franz Xaver Feucht, + 1967, 83 J.

Hinweis auf die Pfingstnovene

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf das Pfingstfest dienen. Das Pfingstfest hat keine eigene Oktav mehr. Aber die Tage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind auch durch die Texte der Messfeiern stärker auf das Kommen des Heiligen Geistes ausgerichtet; deshalb sollten in diesen Tagen auch die Gesänge bei der Messfeier diesem Anliegen Rechnung tragen. Die Bitte um den Heiligen Geist soll in diesen Tagen immer wieder anklingen.

Vierorts wird in dieser Zeit um die Einheit der Christen gebetet. Außerdem stellt „Renovabis“ alljährlich ein Gebetsheft für eine Pfingstnovene bereit (siehe: www.pfingstnovene.de)

Die Osterkerze bleibt bis Pfingsten (d. h. bis zum Ende der Osterzeit) im Altarraum neben dem Ambo und wird bei Gottesdiensten wie bisher angezündet.

19 Fr der 6. Osterwoche**Off** vom Tag**W** **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

20 Sa der 6. Osterwoche

g Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger

Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

W M vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

Brems Rupert, Ingolstadt, + 1965, 64 J.

Mader Bernhard, Eichstätt, + 1980, 90 J.

21 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Hermann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,12–14

APs: Ps 27,1.4.7–8 (Kv: vgl. 13; GL 38,1)

L2: 1 Petr 4,13–16

Ev: Joh 17,1–11a

Speth Eduard, Morsbach, + 2006, 69 J.

Hinweis auf die Quatemberwoche

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Bemerkung am 1. Fastensonntag).

In der Woche vor Pfingsten vermehrtes Gebet um die Einheit in der Kirche und Gebet um die Einheit im Glauben mit den anderen christlichen Glaubensgemeinschaften.

(Vgl. auch die Vorbemerkung MB I 78*/45-47 und die eigene Quatembermesse MB II 267.)

22 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

W **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 20 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9 (ML IV [2022]614)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV [2022] 616)

P. Schwenzl Emmeran OSB, Eichstätt, + 1968, 72 J.

Götz Wilhelm, Eichstätt, + 1995, 82 J.

Dr. Heller Alois, Eichstätt, + 2005, 91 J.

Hinweis: Rita, geboren 1360/80 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihren Wunsch zur Ehe mit einem jungen Mann gezwungen. Sie ertrug die Roheit ihres Gatten mit größter Geduld. Nach dessen Tod und nach dem Tod ihrer beiden Söhne trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich aus durch strenge Abtötung und tiefe Liebe zum leidenden Jesus. Rita starb am 22. Mai 1434/37 in Cascia.

23 Di der 7. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

Gottschalk Johann, Mönning, + 2017, 83 J.

24 Mi der 7. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag, Fürbitten für die Katholiken in China
(siehe „Hinweis“) Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Hinweis: Heute ist auch der **Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebets für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 Do der 7. Osterwocheg **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrerg **Hl. Gregor VII.**, Papstg **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau**Off** vom Tag oder von einem gW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

- W **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 2,10b–16
 Ev: Mt 7,21–29
- W **M** vom hl. Gregor (Com Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 Ev: Mt 16,13–19
- W **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 7,25–35
 Ev: Mk 3,31–35

Pfaller Josef, Hofstetten, + 1992, 90 J.

Glötzner Franz, Denkendorf, Dörndorf und Zandt, + 2013, 60 J.

- 26 Fr** **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums
- G** **Off** vom G
- W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Joh 17,20–26

Dr. Götz Johannes Baptist, Gunzenhausen, + 1936, 63 J.

Traber Johannes, Gunzenhausen, + 1967, 76 J.

P. Mühringer Leopold OSFS, Eichstätt, + 1993, 62 J.

27 Sa der 7. Osterwoche

g **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **H** Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

W **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

P. Bachinger Alois OSFS, Eichstätt, + 2017, 83 J.

Hinweis: Morgen ist die Renovabis-Kollekte. Sie ist bestimmt für die kirchliche Aufbauarbeit in Mittel- und Osteuropa (vgl. PBE 1993 Nr. 5, S. 110 ff.). Motto: *SIE FEHLEN Immer, Irgendwo – Arbeitsmigration in Osteuropa*“

Am Abend Messe von Pfingsten

R **M** am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546)

L1: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20
oder Ez 37,1-14 oder Joël 3,1-5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30,
GL 312,2/645,3)

L2: Röm 8,22-27

Ev: Joh 7,37-39

Hinweis: Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingst-Vigil erweitert werden. Vgl. Messbuch Teil II, Ergänzungsheft zur zweiten Auflage, 1994, S. 5-9. Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

28 So + PFINGSTEN

H Off vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R M am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heilger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23

Spreitzer Paul, Eichstätt, + 1966, 65 J.

Hinweise für die Zeit nach Pfingsten

1. **Die Osterkerze** soll ab Dienstag wieder beim Taufbrunnen aufgestellt werden, um die Verbindung der Taufe mit Ostern zu verdeutlichen. Bei Begräbnissen bzw. Sterbemessen stellt man die Osterkerze (ohne zusätzlichen „Trauerflor“!) in den Altarraum oder an den Sarg als Ausdruck des Auferstehungsglaubens.
2. Zum Angelusläuten wird von heute an wieder der „Engel des Herrn“ gebetet und zum sonntäglichen Taufbekenntnis das „*Asperges*“ gesungen.
3. **Das sonntägliche Taufgedächtnis** (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. MB II [1988] 1208) weist auf die Erneuerung des Taufbekenntnisses in der Osternacht hin. Es kann in allen Sonntagsmessen zwischen Begrüßung und Gloria bzw. Eröffnungsgebet eingefügt

werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Der Gottesdienst beginnt mit Kreuzzeichen und Begrüßung. Darauf etwa: *Zu Beginn dieser Feier wollen wir uns darauf besinnen, dass wir durch unsere Taufe zu Christus gehören. Wir bitten Gott, er möge das Wasser segnen, mit dem wir uns besprengen, er möge in uns den Geist erneuern, den wir in der Taufe empfangen haben.* - Stille - Wassersegnung - Besprengung der Gemeinde (währenddessen Lied GL 839, 491 oder 838) - Vergebungsbitte (am Priestersitz) - (Kyrie) - Gloria.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Messe: An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548-553) gespendet werden. An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier (**M** vom Tag) folgende Texte zur Auswahl:

- Die 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275-304), Tagesgebete (MB II 305-320), Gabengebete (MB II 348-351), Schlussgebete (MB II 525-529) zur Auswahl
- Messen eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar haben im Allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 30* Nr. 82 f.).

Perikopen an den Wochentagen: Messlektionar V

Offizium: Stundenbuch III; Lektionar I/5; LH: vol. III.

Am Schluss der Komplet: *Sei begrüßt o Königin - Salve Regina* (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Mit dem Pfingstmontag beginnt die **8. Woche im Jahreskreis**, im Vierwochenpsalter die **4. Woche**.

29 Mo + PFINGSTMONTAG**G Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.

4. Woche im Vierwochenpsalter

Off vom Montag der 8. Woche im Jahreskreis (bzw. vom Pfingstsonntag mit den Lesungen vom Mo der 8 Woche im Jahreskreis, Lektionarband I/5)

R M vom Pfingstmontag (MB II 207 bzw. MB II [1988] 205), Gl, Cr wird wegen des Feiertages gebetet, Prf So VIII - oder

R M vom Pfingstsonntag (MB II 203 bzw. MB II [1988] 201) bzw. die Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1105 bzw. MB II [1988] 1133ff.) mit der entsprechenden Prf.

Als Perikopen stehen alle Schriftlesungen des Pfingstsonntags, sowie die Perikopen zur Feier der Firmung (Messlektionar VII 82-112, bzw. aus der Votivmesse zum Hl. Geist, Messlektionar VIII, 463-478) zur Verfügung

Aus diesen Texten ist im Messlektionar I S. 223-226 für das Lesejahr A folgendes Formular zusammengestellt:

L1: Apg 10,34–35.42–48a oder

Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117,1–2 (R: Apg 1,8)

L2: Eph 4,1b–6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15

Westermeier Erwin, Winkelhaid-Burgthann, + 2017, 59 J.

Hinweis: Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt. Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche, zu feiern z. B. von Dienstag bis Freitag (30. Mai – 2. Juni), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

- w **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
 oder Apg 1,12–14 (ML V 810)
 Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

30 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 4. Woche

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
 L: Sir 35,1–15
 Ev: Mk 10,28–31

Dr. Ehrenfried Matthias, Bischof v. Würzburg, + 1948, 77 J.
 Vögele Ludwig, Eitensheim, + 1995, 64 J.
 Winkelbeiner Georg, Schwörsheim, + 2002, 96 J.

Hinweis: Morgen letzte Maiandacht.

31 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13

L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22

Ev: Mk 10,32–45

Hollick Anton, Unterstall, + 1974, 84 J.

Dr. Rieder Josef, Eichstätt, + 1985, 82 J.